

## Gewalt im Bild (Bochum, 23-24 Mar 12)

Situation Kunst (für Max Imdahl), Bochum, 23.-24.03.2012

Marlena Fiestelmann

Internationale Tagung

Gewalt im Bild

Veranstaltungsort: Veranstaltungssaal im Kubus.

Die Tagung begleitet die Ausstellung "Anja Niedringhaus. 20 Jahre Fotografie aus Kriegsgebieten", die noch bis zum 15. April im Kubus gezeigt wird.

<http://www.situation-kunst.de/niedringhaus.htm>

Charakteristikum der Moderne ist eine eigentümliche Spannung. Einerseits steigt das Bewusstsein für Menschenrechte, andererseits sind Krieg, Gewalt und Verfolgung weiterhin verbreitet. Künstler und Fotografen bewegen sich oft im Schnittfeld dieser Dynamiken. Oft gehört es zu ihrem Anliegen, diese Dialektiken ins Bild zu bringen, zu bezeugen, in Erinnerung zu rufen, aufzurütteln oder Kunst in einen öffentlichen Prozess zu überführen.

Dies tangiert Fragen nach der Darstellung von Gewalt sowie die Probleme von Status, Verantwortung, Motivation und Legitimation solcher Bilder.

Was zeigen und tun solche Bilder? Der Betrachter wird mit Zeugendokumenten z.B. von Kriegshandlungen oder Kriegsfolgen konfrontiert, muss diese aber selbst verarbeiten, einordnen und bewerten. Er muss den „Tiefensinn“ solcher Bilder erschließen. Wie können Bilder ein nachhaltiges Bewusstsein erzeugen anstatt abzustumpfen? Wie schaffen Bilder ein Gespür für abstrakte Probleme wie Freiheit, Menschenwürde, Menschenrechte und Unversehrtheit des Menschen? Welche interkulturell gültige Sprache können solche Bilder jenseits aller politischen, kulturellen und religiösen Grenzen entfalten? In welchen Bild-Sprachen verhandeln sie diese Fragen? Wie können Bilder Erinnerungen wachhalten, ohne dass sie einem Konsum zum Opfer fallen? Die Tagung versammelt internationale Referenten, die z.T. auch als Künstler / Künstlerinnen tätig sind.

Programm

Freitag, 23. März 2012

Reflexionen

14.00 Uhr: Eröffnung der Tagung und Grußworte

14.05 Uhr: Prof. Dr. Antje Kapust

Ruhr-Universität Bochum / Johannes Gutenberg Universität Mainz / Ruhrakademie,

Professorin für Praktische Philosophie und für Theorie der Kunst und des Bildes  
Bildrhetoriken: von der Dokumentation zur Legitimation des Kriegsfotos

15.00 Uhr: Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Waldenfels

Ruhr-Universität Bochum / München

Em. Prof. für Praktische Philosophie

Zeugnis im Bild

16.00 Uhr: Dr. Silke Walther

Ruhr-Universität Bochum / Hochschule für Gestaltung Karlsruhe,

Dozentin für moderne und zeitgenössische Kunst

„How I frame it“: Kriegsfotografie zwischen Mission

und Repräsentation

17.00 Uhr: Prof. Dr. Martina Thiele

Paris Lodron Universität Salzburg, Österreich,

Ass.-Professorin für Kommunikations- und Medientheorien

Bilder vom Krieg. Kommunikationswissenschaftliche und geschlechtertheoretische

Perspektiven

18.00 Uhr: Dr. Lars Klein

Universität Göttingen, Dozent für Philosophie und Interdisziplinäre Studien

Kriegsfotografie auf dem Prüfstand: Grenzen und Möglichkeiten

## Programm

Samstag, 24. März 2012

Positionen in der Kunst

9.00 Uhr: Prof. Dr. Volkmar Mühlleis

Sint-Lucas Visual Arts Gent, Belgien

Dozent für Philosophie der Kunst

Entzugnahme: Über Bild und Gewalt

10.00 Uhr: Prof. Dr. Eva Koethen

Leibniz Universität Hannover, Professorin für Kunsthistorien, Kunstwissenschaften,

Bildende Künstlerin

Bild-Gewalt: Bilder zu Füßen legen oder mit Füßen treten?

11.00 Uhr: Prof. Dr. Dr. Bertram Schmitz

Leibniz Universität Hannover/ Friedrich-Schiller Universität Jena, Professor für

Religionswissenschaft und Kunsttheorie

Bilder-Fragen: Prädestination als göttliche Gewalt?

12.00 Uhr: Prof. Yanni Zhou

Xi'an University of Finance and Economics Xi'an, Shaanxi Province, China,

Dozentin für Kunst / Künstlerin

Three facings to war - the various attitudes of artists

13.00 Uhr: Prof. Dr. David Wood

Vanderbilt-University, Nashville/ USA, W. Alton Jones Professor of Philosophy,

Professor of European Studies, Professor of Art

Release from Violence and the Risk of Art IntraTerrestrials: Mission to Earth

14.00 Uhr:

Ende der Tagung

Weitere Informationen zum Programm der Tagung finden Sie unter:

<http://www.situation-kunst.de/306.htm>

Der Eintritt in die Ausstellung beträgt jeweils 5 Euro (ermäßigt 3 Euro) und beinhaltet die Teilnahme an den Tagungsveranstaltungen. Für Studierende der RUB ist der Eintritt frei.

Ausstellungsdauer: noch bis zum 15. April 2012

Weitere Informationen zur Ausstellung finden Sie auf unserer Website.

<http://www.situation-kunst.de/>

KONTAKT:

Situation Kunst (für Max Imdahl)

Nevelstr. 29c / Schlossstr. 13

(im Park von Haus Weitmar)

44795 Bochum

Tel. 0234 2988901

Fax 0234 2988902

[info@situation-kunst.de](mailto:info@situation-kunst.de)

[www.situation-kunst.de](http://www.situation-kunst.de)

Kuratorin der Stiftung Situation Kunst:

Dr. Iris Poßegger

[ip@situation-kunst.de](mailto:ip@situation-kunst.de)

Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Stiftung Situation Kunst:

Maria Schulte M.A.

[ms@situation-kunst.de](mailto:ms@situation-kunst.de)

ANSPRECHPARTNER:

Stiftung Situation Kunst | Vorsitzende: Dr. Silke von Berswordt-Wallrabe

Förderverein Situation Kunst e.V. | Vorsitzende: Bettina Eickhoff

Kunstgeschichtliches Institut der Ruhr-Universität | Wissenschaftliche Leiterin der  
Kunstsammlungen der Ruhr-Universität Bochum (KGI): Dr. Friederike Wappler

Quellennachweis:

CONF: Gewalt im Bild (Bochum, 23-24 Mar 12). In: ArtHist.net, 17.03.2012. Letzter Zugriff 16.12.2025.

<<https://arthist.net/archive/2931>>.